

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat in seiner Sitzung am **27.09.2000** die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **09.10.2000** ortsüblich bekanntgemacht.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**
Bürgermeister

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde vom Büro für Objekt- und Landschaftsplanung, Brokof & Voigts, Lindenplatz 1, 38373 Frellstedt erarbeitet.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Voigts**
Voigts (Dipl. Geograph)

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden angeschrieben und zur Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplans aufgefordert.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat in seiner Sitzung am **31.01.2001** dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **09.02.2001** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom **27.02.2001** bis **27.03.2001** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**
Bürgermeister

Feststellungsbeschuß

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan nebst Begründung in seiner Sitzung am **11.05.2001**..... beschlossen.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**
Bürgermeister

Inkrafttreten

Der Beschluß des Bebauungsplans ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **15.06.2001** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Den Bebauungsplan ist damit am **15.06.2001** wirksam geworden.

Frellstedt, den **26.07.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**

Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Frellstedt, den

.....
Gemeindedirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Frellstedt, den

.....
Gemeindedirektor